

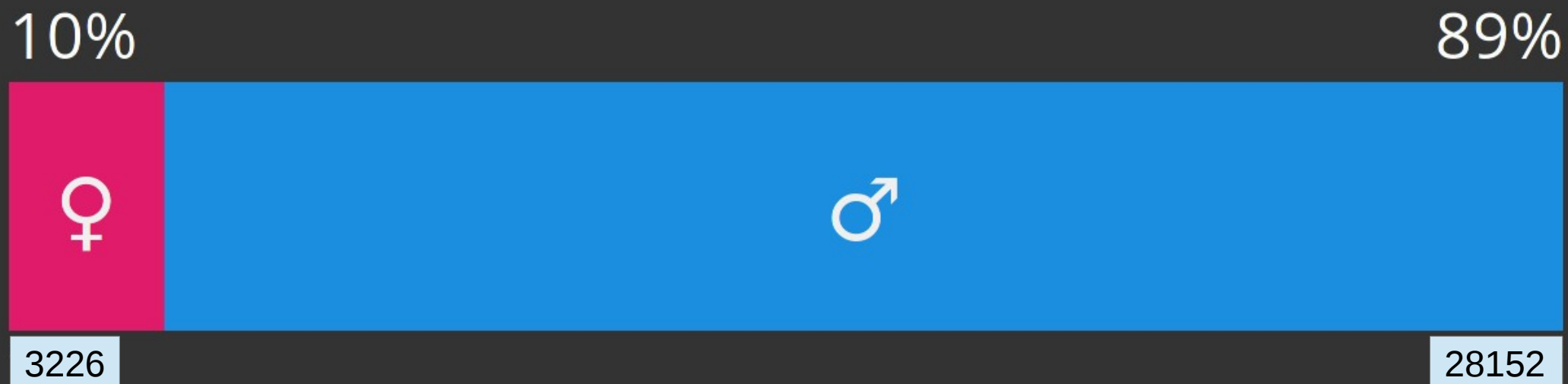


SR-Archiv österreichischer Populärmusik

www.sra.at

FEM.POP

Verhältnis Musikerinnen und Musiker in Österreich:



<http://fempop.sra.at/>

F&M.POP

fem.pop ist eine Langzeitstudie des SR-Archivs österreichischer Populärmusik (SRA) über Frauen in der österreichischen Popmusik. SRA hat seine über zwei Jahrzehnte hinweg aufgebaute Datenbank über die österreichische Musikszene analysiert, Interviews mit österreichischen Musikerinnen und Mitarbeiterinnen der Musikindustrie geführt und Informationen zusammengetragen, um einen Einblick in die Geschlechterverteilung in der populären österreichischen Musik zu ermöglichen. fem.pop soll Frauen im Musikgeschäft sichtbar machen, Arbeits- und Ausbildungssituationen offenlegen und helfen, Argumente basierend auf exakten, aktuellen statistischen Daten in einen gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzubringen.

<http://fempop.sra.at/>

<http://www.sra.at>

F&M.POP

Daten aus Musikausbildungsbetrieben:

Musikschule Linz:

SchülerInnen bis 19 Jahre: 650 Burschen / 1096 Mädchen

Z.B.: Violine: 58 M, 194 W, Gitarre: 155 M, 190 W, E-Gitarre: 22 M, 3 W, Klavier: 200 M, 413 W, Schlagwerk: 85 M, 10 W, Blockflöte: 46 M, 213 W, Querflöte: 3 M, 46 W.

Die Musikschule hat ein pädagogisches Modell entwickelt, das sich „Instrumentenkarussell“ nennt und soll der geschlechterspezifischen Vorliebe bei der Instrumentenauswahl entgegenwirken. Erwähnenswert ist: dort, wo in den letzten 10 Jahren verstärkt weibliche Lehrkräfte zum Einsatz gekommen sind, hat sich die Zahl der Mädchen sichtbar erhöht. Nur sind Bewerbungen von Frauen für z.B. Schlagzeug, Percussion, Trompete usw nach wie vor kaum vorhanden. (Mag. Christian Denkmair, Leiter)

Anton Bruckner Privatuniversität Linz: „50:50, instrumenten- und fächerspezifisch schaut's ganz anders aus.“ (Studiendekanin Univ.DoZ. Mag. Dr. Constanze Wimmer)

Jazz und improvisierte Musik - Belegte Studien (PBA, KBA, PMA, KMA) WS 2013/14:

123 Studierende: 37 Frauen, 86 Männer

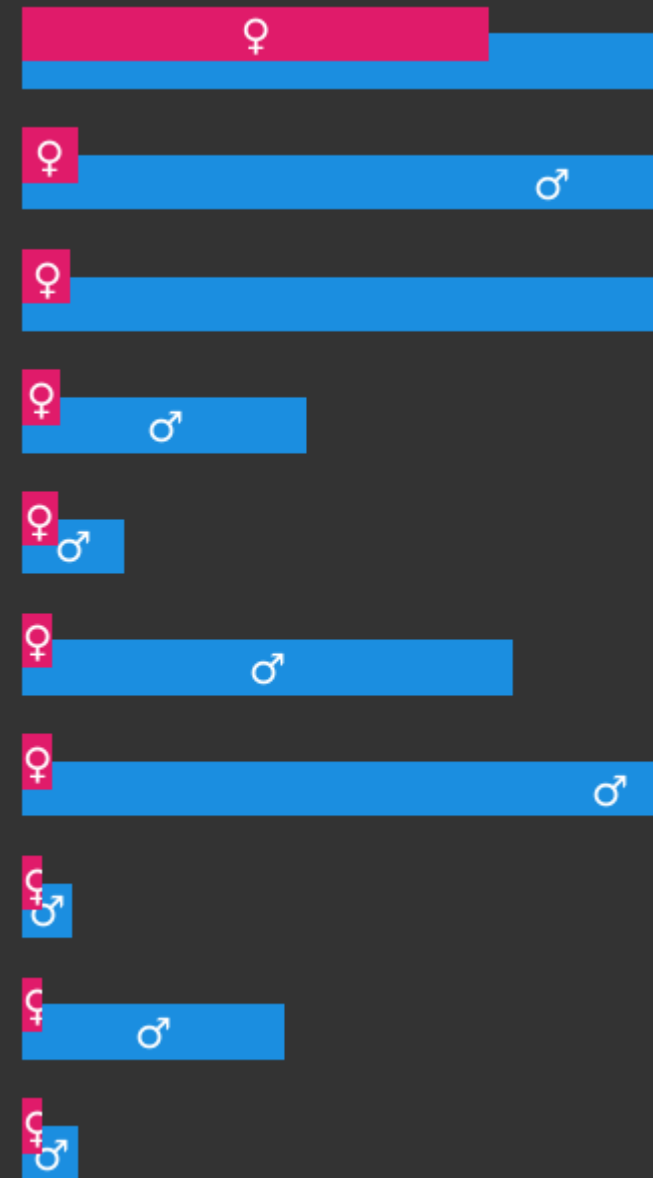
Gitarre (13) und E-Bass (8) wird ausschließlich von Männern belegt, 15 Studierende belegen das Fach Gesang, 14 sind Sängerinnen, einer ist Sänger. Bei Saxophon gibt es fast einen Gleichstand mit 8:9. Ebenso bei Kontrabass und Violine mit 3:3 und 3:4. Komponistinnen gibt es keine, aber 5 Komponisten.

F&M.POP

SRA – Daten (Auszug)

575.263 Datensätze
31.465 Personen
17.417 Bands
21.405 Tonträger
137.668 Songs
(Stand: 14.10.2016)



Stimme	2061 - 8071
Bassgitarre (elektrisch)	245 - 4686
Gitarre (elektrisch)	214 - 7149
Percussion	168 - 1259
Chorgesang	158 - 455
Keyboards	137 - 2165
Schlagzeug	136 - 5188
Violine	92 - 219
Gitarre (akustisch)	89 - 1159
Flöte	88 - 251



F&M.POP

Gesamtzahlen Bundesland

Gesamtzahlen Datenbank

Bundesland  Geschlecht Instrument 

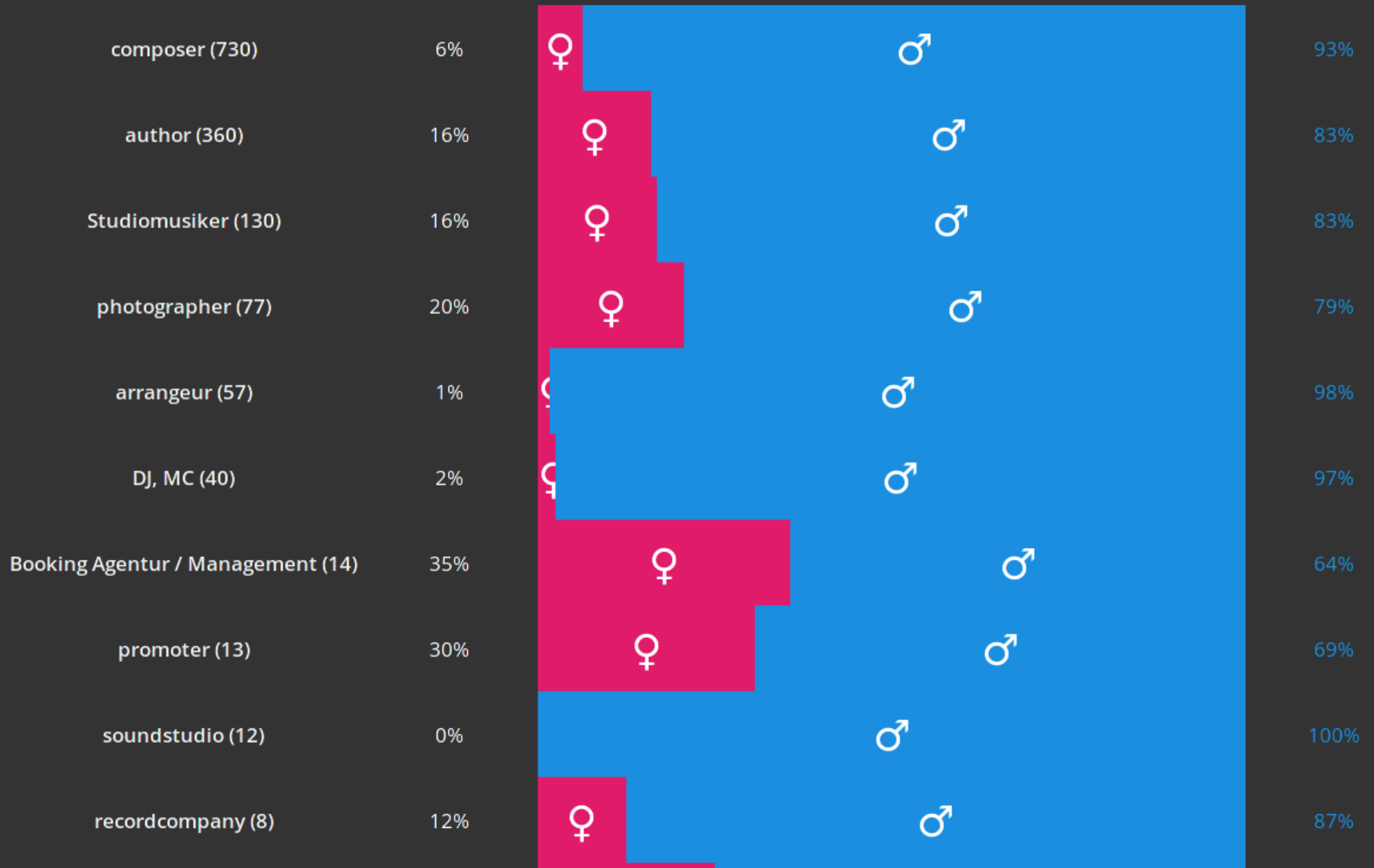
Treffer: 8

8 Schlagzeugerinnen gibt es in OÖ, aber 481 Schlagzeuger

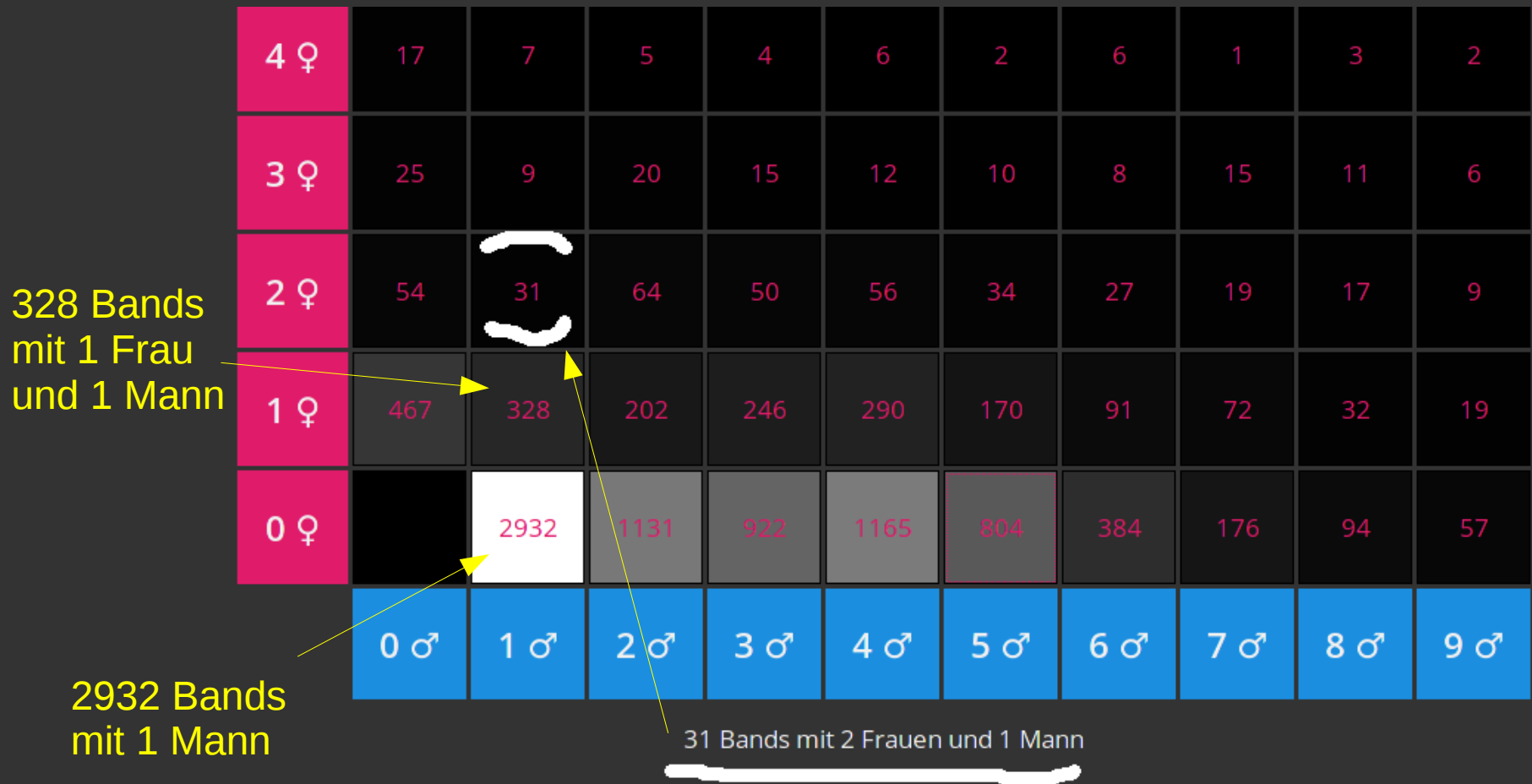
Name	Band	Instrument	Bundesland	Link in die SRA-Datenbank
Adamski Theresa	Crystal Soda Cream	Schlagzeug	Oberösterreich	
Ettl Karin	Heiligenblut	Schlagzeug	Oberösterreich	
Himmelfreundpointner Rosina	Fragile Frame	Schlagzeug	Oberösterreich	
Hubauer Christina	Defenceless	Schlagzeug	Oberösterreich	
Mühlbacher Barbara	Annie Red Shirt	Schlagzeug	Oberösterreich	
	Sex Sex Sex	Schlagzeug	Oberösterreich	
	Tomboyz	Schlagzeug	Oberösterreich	
Schöndorfer Ingrid	Sex Sex Sex	Schlagzeug	Oberösterreich	
Skralovnik "Kaktus" Nina	Sorgt für Spaß	Schlagzeug	Oberösterreich	
Zsifkovits Andrea	Empower	Schlagzeug	Oberösterreich	

In Wien gibt es 54 Schlagzeugerinnen und 1159 Schlagzeuger. Von 18931 erfassten Musiker_innen

F&M.POP



F&M.POP



Wie man sieht, haben die meisten Bands gar kein weibliches Bandmitglied. Wenn eine Frau in der Band ist, handelt es sich dabei in der Regel um eine Sängerin, wie die nachfolgende Statistik über die beliebtesten Instrumente zeigt.

Mehr als eine Frau in der Band zu haben, hat eindeutig Seltenheitswert.

Bemerkenswert ist auch, dass es mehr Bands mit 5 Männern gibt, als die populärste Bandform - die Ein-Personen-Band - auf der weiblichen Seite.

F&M.POP

Gesamt - 2014

Treffer: 71

Person

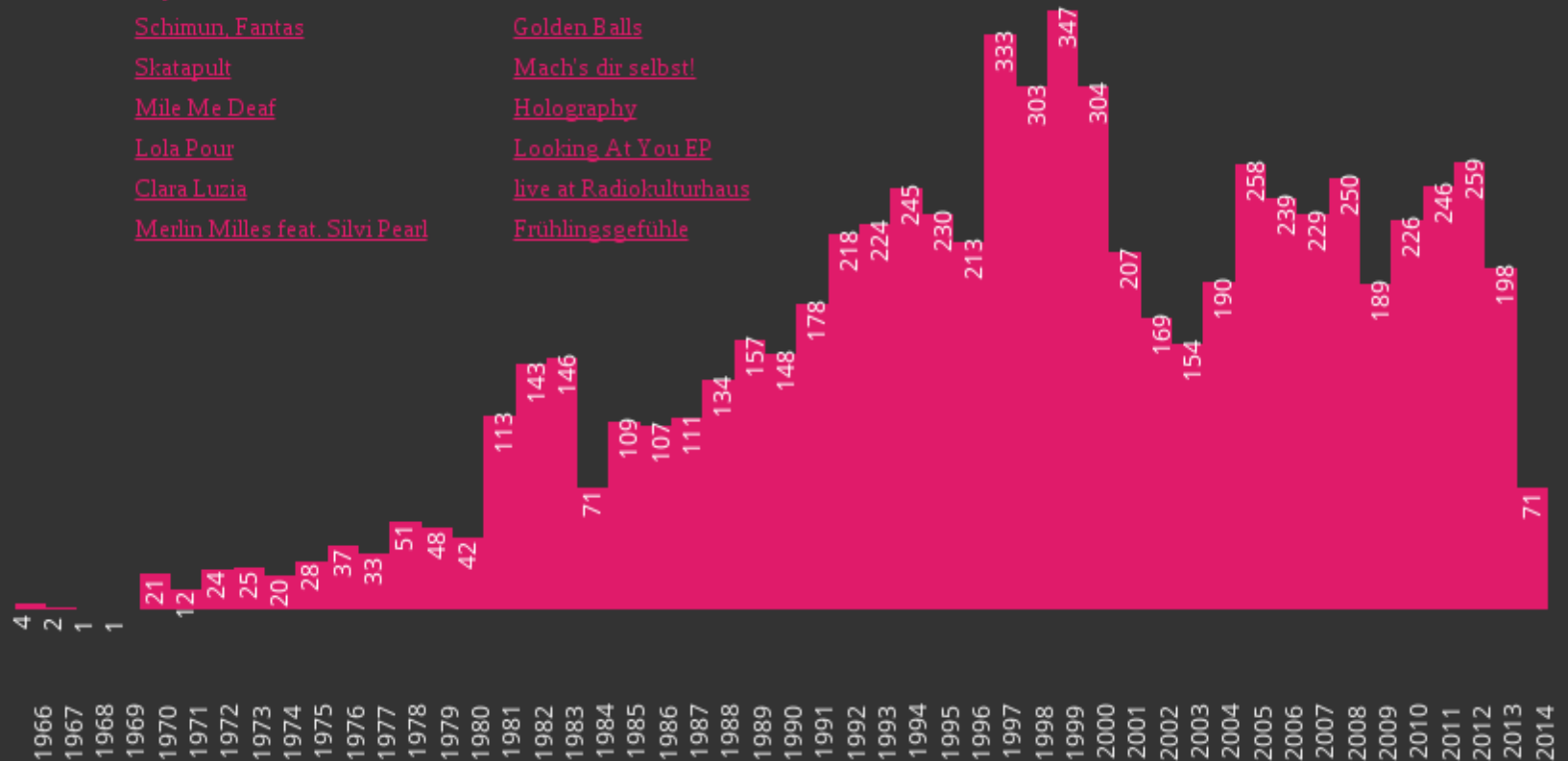
["Deja"](#)
["Fantas Schimun"](#)
["Frau Merkl"](#)
["JaUra LaPidar"](#)
["Lola Pour"](#)
["Mika Vember"](#)
[Silvi "Pearl"](#)

Band

[Deja](#)
[Schimun, Fantas](#)
[Skatapult](#)
[Mile Me Deaf](#)
[Lola Pour](#)
[Clara Luzia](#)
[Merlin Milles feat. Silvi Pearl](#)

Tonträger

[Almost Usual](#)
[Golden Balls](#)
[Mach's dir selbst!](#)
[Holography](#)
[Looking At You EP](#)
[live at Radiokulturhaus](#)
[Frühlingsgefühle](#)





SR-Archiv österreichischer Populärmusik

Verein SR-Archiv österreichischer Populärmusik

quartier21/MQ

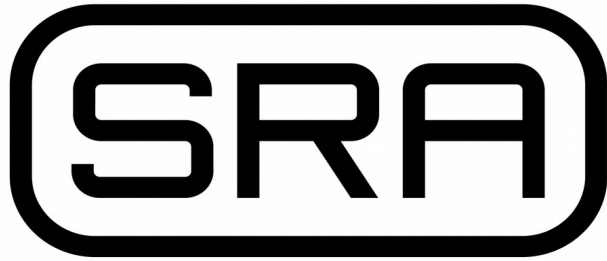
Museumsplatz 1/5, A-1070 Wien

Tel: ++43/(0)1/526 47 15, e-mail: office@sra.at

<http://www.sra.at>

Öffnungszeiten: Mi-So 13:00-19:00

Vereinsvorstand: Johannes Dibon (Präsident), Mario Rossori (Kassier), Wolfgang Dorninger (Schriftführer), Sigrid Dibon, Harald Huber, Markus Wolfsteiner (Beiräte)



SR-Archiv österreichischer Populärmusik

Fördergeber:

AKM/GFÖM, FAFO, IFPI, LSG,
SKE-Fond der Austro Mechana,
ÖSTIG, WKO Wien

Land OÖ, BKA, bm:bwk, Stadt
Linz, Wien Kultur

SRA ist gelistet im Unesco Communication and Information (Unesco-CI)
Archiv Portal in der Kategorie Akademisch / Kultur / Kunst:

<http://www.unesco-ci.org>

Das SR-Archiv ist Mitglied der "Medien Archive Austria" (MAA) und bei PopNet Austria:

<http://www.medienarchive.at>

<https://www.mdw.ac.at/625>